

gerung der Leistungsfähigkeit wirksam zu machen. Die Ausarbeitung der Generalbebauungspläne und der Entwicklungspläne des Bauwesens der Bezirke zeigt, daß auf diesem Wege eine neue Qualität der komplexterritorialen Planung des Bauwesens sichtbar wird. Eine solche auf Schwerpunkte konzentrierte Planung ist erforderlich, um das industrialisierte Bauen voll zur Wirkung zu bringen und dabei die neuesten Baumethoden auch umfassend anwenden zu können.

Das kann nicht mit zersplitterten Kräften geschehen. Ein treffender Beweis für die Richtigkeit dieses Weges ist der Aufbau der Chemiearbeiterstadt Halle-West. Wir erhalten mit den Generalbebauungsplänen ein wichtiges Instrument, um die Bauwirtschaft langfristig zu proportionieren und entsprechend den Erfordernissen der Volkswirtschaft zu planen und zu leiten.

Wir unterstützen die Vorschläge zahlreicher Räte der Bezirke, für die komplexe Leitung des Bauwesens in den Bezirken ökonomische Führungsorgane zu schaffen, die nach der wirtschaftlichen Rechnungsführung arbeiten und mit denen erreicht wird, die noch vorhandenen einseitigen administrativen Leitungsmethoden zu überwinden. Dazu ist auch erforderlich, in den Bezirken die Baukombinate weiter auszubauen und entsprechend den volkswirtschaftlichen Erfordernissen Kombinate für Industrie- und Gesellschaftsbau zu schaffen. Im engen Zusammenhang mit der komplexen Leitung des Bauwesens in den Bezirken und auf Grund der Erfahrungen und Ergebnisse beim Aufbau des Düngemittelwerkes Schwedt, des Zementwerkes Rüdersdorf IV und anderer Investitionsvorhaben ist zugleich die Neuprofilierung der Bau- und Montagekombinate des Industriebaus erforderlich. Der Genosse Karl-Heinz Martini, Direktor des BMK Schwedt, hat in seinem Diskussionsbeitrag überzeugend dargelegt, welche tiefgreifenden Veränderungen sich in Schwedt selbst und davon ausgehend in unserer gesamten Investitionsbautätigkeit vollzogen haben und noch entschiedener vollziehen müssen.

Wir halten seine Vorschläge für völlig richtig, daß sich die zentralgeleiteten spezialisierten Kombinate künftig ausschließlich auf strukturentscheidende Investitionen der Energie, der Chemie, der Metallurgie und der Elektronik konzentrieren, von denen die künftige Entwicklung der Wirtschaft unserer Republik entscheidend abhängt.

Diese Kombinate, die sich aus hochqualifizierten Stammebelegschaften zusammensetzen, müssen zu Schrittmachern des Neuen im Bauwesen werden. Sie gilt es, mit modernsten Methoden, vor allem der Netzwerktechnik